

Januar/Februar 2014  
68. Jahrgang Nr. 1

**Sektion Piz Sol**

**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# **Piz Sol Nachrichten**



**NEU:**  
TOUREN-  
FREERIDE-  
ALLMOUNTAIN-SKI  
VON BLACK DIAMOND

**NEU:**  
KLETTERSCHUHE  
VON RED CHILI

**AKTUELL:**  
DYNAMISCHE  
EINLAGESOHLN  
VON FOOTBALANCE

**TOP:**  
FUSSANALYSEN  
UND INDIVIDUELLE  
SCHUHANPASSUNGEN

**AKTUELL:**  
WINTERBEKLEIDUNG  
UND SCHUHE VON  
MAMMUT

**LEIDEN  
SCHAFT  
FÜR DIE  
BERGE**

**Black Diamond**

**völki**

**Red Chili**

**FootBalance**

- Infoveranstaltungen
- Lawinenkurse
- Skitouren
- Freeride-Events

Infos unter  
stefs-bergsport.ch

**STEF-S  
BERGSPORT**

**Stef's Bergsport**  
Hauptstrasse 1  
9476 Weite-Wartau  
Telefon 081 74 25 50  
www.stefs-bergsport.ch

**MAMMUT**

3	Editorial
4	Mitteilungen
5	Mutationen
6	Inseratewesen
7	Der historische Bericht
8	Jubiläumswort - Nachlese
10	Jubiläumswort
16	Tourenberichte JO
20	Tourenbericht JO/Sektion
21	Tourenberichte Senioren
32	Tourenprogramm Januar/Februar 2014 Vorschau März/April

Die Clubnachrichten erscheinen 2014 6-mal

**Redaktion:**  
Redaktion Piz-Sol-Nachrichten  
Rheinstrasse 12, 7320 Sargans  
Telefon 081 302 67 38  
E-Mail: pizsolnachrichten@sac-piz-sol.ch

**Inserate:**  
Nelly Frick  
Dreiangel 1, FL-9496 Balzers  
Telefon 00423 384 13 93  
E-Mail: clubnachrichten@sac-piz-sol.ch

**Internet:**  
www.sac-piz-sol.ch  
JO-Homepage: www.jo-sac.ch/jopizsol

**Druck und Versand:**  
Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels

**Adress- und Mailänderungen:**  
Vreni Loosli  
Arvenstrasse 3, 8873 Amden  
Telefon 055 611 14 82  
E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

**Redaktionsschluss:**

Heft 2, März/April	15. Januar 2014
Heft 3, Mai/Juni	15. März 2014
Heft 4, Juli/August	15. Mai 2014
Heft 5, September/Oktober	15. Juli 2014
Heft 6, November/Dezember	15. Sept. 2014
Heft 1, Januar/Februar 2015	15. Nov. 2014

*Das Jubiläumswort lassen wir mit vielen schönen Erinnerungen ausklingen.*

*Es gibt einige Anregungen, die sicher im neuen Jahr verwirklicht werden können.*

*Bestimmt wird auch die Reihe, alle Sektionsgipfel zu besteigen, noch vollendet, manchmal braucht man eine etwas längere Anlaufzeit.*

*Zuerst freuen wir uns auf den Winter mit viel Sonnenschein und Pulverschnee, um die Ski aus dem Sommerquartier zu holen. Es wird uns richtig gut tun, Spuren in den Schnee zu ziehen, mit etwas Anstrengung beim Aufstieg, umso genussvoller dann bei der Abfahrt. Für Tourengänger und Schneeschuhläufer kommt nun die Gelegenheit, die Ruhe in den Bergen zu geniessen.*

*Unseren Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Spass beim Wintersport und alles Gute für das neue Jahr!*

*Nelly Frick*

**Titelbild: Eine imposante Erscheinung, die jedesmal von Neuem fasziniert – die Gauschla mit dem Alvier im Hintergrund, von der Viltserer Au aus betrachtet.** Foto Ruedi Frick

## 125 Berggipfel der Sektion

Das von Heinz Müller lancierte Jubiläums-Projekt «Berggipfel im Sektionsgebiet» wird im kommenden Jahr fortgesetzt. Das heisst, dass die reservierten und noch nicht bestiegenen Berggipfel im 2014 begangen werden können. Die Gipfelstürmer machen mit dem einheitlichen SAC-Signet ein Bild und senden es mit dem Namen der Bergsteiger und mit weiteren Angaben versehen an Heinz Müller:

heinz.azmoos@rsnweb.ch

Noch nicht vergebene Gipfel dürfen weiterhin reserviert werden: [www.sac-piz-sol.ch](http://www.sac-piz-sol.ch). Wer weiss, vielleicht schaffen es die Pizöler, alle «ihre» Gipfel zu besteigen.

## SAC-Senioren: Neu ausgebildete Tourenleiterin

Wir gratulieren Vreni Loosli zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur «Tourenleiterin Bergwandern» und freuen uns, dass damit die altershalber schwindende Anzahl der Seniorentourenleiter für einmal nach oben korrigiert wird.

Wir wünschen Vreni viel Freude bei der Führung ihrer SAC-Senioren-Wanderungen.

*Team Senioren, SAC Piz Sol*

## Pizol Altiski

Am 2. Februar 2014 findet der Pizol Altiski statt. Anmeldungen nimmt das OK bis 31. Januar gerne entgegen. Nähere Informationen unter [www.altiski.ch](http://www.altiski.ch)

## Zentralbibliothek des Schweizer Alpen-Clubs

### Bergbücher aus der ganzen Welt

Im Bestand von 30 000 Büchern und Dokumenten befinden sich auch aktuelle Führer und Zeitschriften des gesamten Alpinismus. **Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6, 8001 Zürich, [www.zb.uzh](http://www.zb.uzh), [www.nebis.ch](http://www.nebis.ch), [www.sac-cas.ch](http://www.sac-cas.ch)**

## Helvetia Club Die Schweiz, die Berge und der Schweizer Alpen-Club



Ab 20. April 2013 bis 30. März 2014

Eine Schweiz ohne den SAC ist so undenkbar wie eine Schweiz ohne Berge. Der Schweizer Alpen-Club hat die Schweiz in den letzten 150 Jahren mitgestaltet und mitgeprägt. Er war Sportclub, Sprachenclub, Kulturclub, Politikclub und Naturclub in einem. Und er ist es heute noch. Mehr denn je. 150 Jahre nach der Gründung blickt die Ausstellung im Alpen Museum der Schweiz zurück und nach vorn. Das Haus am Helvetiaplatz verwandelt sich in eine geschichtenreiche Berghütte mitten in der Stadt. Die Ausstellung erzählt in Aufenthalts-, Material- und Schlafräumen von Gipfelgefühlen und Talabfahrten, von Kameradschaft und

Konflikten, von Frauenfragen und Umweltsorgen. Der Aufstieg zur Hütte ist ausnahmsweise nicht steil, das Panorama jedoch umso überraschender. [www.alpinismuseum.ch](http://www.alpinismuseum.ch)

### Eintritte

Christof Ackermann	Vilters	Claudio Kalberer	Flums
Kirsten Bordin	Heiligkreuz	Christoph Maurenbrecher	Vaduz
Richard Dvorak	Valens	Helge Stache	Murg
Silke Eienbach	Lustenau	Roland Triet	Altenrhein
Nicole Eisler	Sargans	Elisabeth Unteregger	Sargans
Martin Gort	Flums	Barbara Wyss-Ackermann	Mels
Patricia Grob	Bad Ragaz		

### Austritte

Sarah Kristin Stoop	Beckenried
---------------------	------------



## Sektions-/Seniorenstämme

**Jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Restaurant Selva in Trübbach.**

Der Seniorenstamm im Januar fällt aus  
Nächster Stamm: Mittwoch, 5. Februar 2014

**Die Senioren treffen sich jeweils bereits ab 19 Uhr, die Interessierten der Sektion ab 19.30 Uhr.**

**Im Jahr 2013 haben folgende Inserenten unseren Piz-Sol-Nachrichten einen Inserateauftrag erteilt oder uns mit einem freiwilligen Beitrag finanziell unterstützt:**

Alpin Travel	8880 Walenstadt
Berggasthaus Pardiel AG	7310 Bad Ragaz
Explora Events AG, Gibraltarstrasse	6003 Luzern
Farben Tischhauser AG, Ch. Reich-Tischhauser	9471 Buchs
Gonzen Sport & Mode, Tiefriet	7320 Sargans
Hotel Tamina, Familie Sprecher	7315 Vättis
Kubik AG, Spenglerei-Sanitär	9470 Buchs
H.P. Komminoth, Weinbau	7304 Maienfeld
Letta, Uhren und Bijouterie	9470 Buchs
Parkhotel Wangs	7323 Wangs
Pizol Altiski, Hilde Zimmermann	8887 Mels
Rechtsanwalt, Dr. J. Rhyner	9471 Buchs
Restaurant Selva, Familie Lendi	9477 Trübbach
Sarganserländer Druck AG, Herr Kälin	8887 Mels
Schaffhauser Daniel, click2bike.ch	7323 Wangs
Stef's Bergsport, Hauptstrasse 1	9476 Weite
Wälti Treuhand, Taminastrasse 4	7310 Bad Ragaz

### Liebe Inserenten und Gönner

Mit Ihren Aufträgen und freiwilligen Beiträgen tragen Sie erheblich dazu bei, die Kosten für unsere Clubnachrichten in Grenzen zu halten. Dafür danke ich im Namen des Vorstandes und aller Sektionsmitglieder herzlich.

Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie auch im kommenden Jahr wieder in unseren Clubnachrichten inserieren oder uns einen Beitrag zukommen lassen.

Für Neuinserenten stehe ich gerne mit detaillierten Auskünften zur Verfügung.

Die Piz-Sol-Nachrichten werden von unseren Mitgliedern stets aufmerksam gelesen und sind für unsere Sektion ein wichtiges Bindeglied.

Wir hoffen, dass unsere Mitglieder die Gelegenheit benutzen, bei Ihnen zu konsumieren oder zu kaufen.

*Frohe Festtage und alles Gute wünscht  
Nelly Frick, Redaktion Werbung*

Alle Ausgaben sind farbig im Internet unter [www.sac-piz-sol.ch/Piz-Sol-Nachrichten/Archiv](http://www.sac-piz-sol.ch/Piz-Sol-Nachrichten/Archiv) zu finden.

## Die Einführung des Ski in Persien

Wenn man die «Alpen» oder frühere Publikationen des SAC durchgeht, stösst man immer wieder auf interessante Berichte über Reisen und Expeditionen in fremde Länder. So erzählte in der «Alpina» von 1914 ein Fritz Rohner, Mitglied der Sektion St. Gallen über seine Erlebnisse in Persien – ein Bericht, der die Älteren unter uns etwas an Karl Mays «Durchs wilde Kurdistan» erinnert. Aus Platzgründen musste da und dort etwas gekürzt werden.

**Es war am 17. Januar, Samstag Mittags, die Pferde stampften unruhig vor der Fabrik, als ich in Begleitung des deutschen Konsuls und dreier Schweizerfreunde meine erste Skitour in Persien unternahm. Bei meiner Ankunft hier wurde mir gesagt, dass wir Januar und Februar zeitweise bis 30 cm Schnee hätten. Leider hatten wir bis dahin nicht mehr denn 10 cm gehabt, was das Fahren auf dem steinigen Boden unmöglich machte und uns veranlasste, ins Gebirge zu gehen. Wir hatten also eine kleine Expedition ausgerüstet, die aus 8 Reitern (incl. 2 Diener nur Führer) und einem Packpferd bestand; letzteres, das wie ein Ungetüm aussah, hatte Skier, Proviant und Lagersachen zu tragen und zu alldem sass noch ein Pferdejunge auf ihm. Zirka 4 Uhr setzten wir uns, die Pferde in Bewegung und ritten von Täbriz über die Ebene von Atzschischei in die Berge hinein. Schon ganz am Anfang bot uns das rot und grün gefärbte Gestein in seltsamsten Farben und Formen schöne Abwechslung und der Sonnenuntergang in dieser prächtigen Stimmung gab ein Bild, wie man es eben nur im Orient finden kann und dessen Schönheit nicht zu beschreiben ist, dazu erstrahlten im Hintergrunde blendendweiss die Schneeberge.**

Schon nach einer Stunde fing der schlecht begehbbare Bergpfad an, auf dem wir bei einbrechender Nacht und empfindlicher Kälte zur ersten Station unseres Rittes, Schirindjan, einem armseligen Weiler, gelangten, der aus einigen halbzerfallenen kleinen, kaum 2 m hohen Häusern besteht. Die Einwohner, sehr arm, ernähren sich nur durch die Vermietung einiger Esel, die die schweren Lasten über die Passwege schleppen. Jetzt waren sie nicht wenig erstaunt, in dieser Gegend und Zeit Europäer zu finden. In der Teebude, die nicht gerade einladend aussah, brannte noch Licht und so liessen wir uns, ohne von den Pferden zu steigen, einen heissen Tee geben. Ein Nachtquartier hier aufzuschlagen, schien nicht ratsam, da uns in dem einzigen kleinen Raume, der zu unserer Verfügung gestanden hätte, manch unliebsame Störung durch Insekten und Schmutz zuteil geworden wäre. Wir beschlossen deshalb, in der Nacht weiter zu gehen. Unser Führer, dicht in Lumpen gehüllt, lief während des ganzen Weges durch Wasser und über Steine unserm Zug voran und brachte uns trotz der Dunkelheit und des schwierigen Reitweges gut durch die Schluchten und Pässe. Einer hinter dem andern, von schattenhaften Gebirgskolossen umgeben, gelangten wir ohne Zwischenfall auf die Hochebene, wo unser Dorf und Endziel Ispiran lag. In dieser Höhe fanden wir nun auch endlich den langersehnten Schnee in Hülle und Fülle vor. Ein eisiger Wind liess unsere Jodler verstummen, gespenstisch ragten die Türme des nahen Gebirges am Horizonte empor. Die von den Eingeborenen so gefürchteten Wölfe liessen sich nicht blicken, die Grösse unserer Truppe mochte sie zurückgehalten haben. Die Gegend hier oben, ca. 9000 Fuss hoch, wurde nun wieder belebter, einzelne Bäume und Sträucher starrten aus der Einöde hervor und so gelangten wir nach 5stündigem Ritte im Dorfe an, wo sich anfänglich nichts mehr regte. Die Ruhe wurde aber beim Eintritt in die Dorfgasse durch die grossen Schäferhunde gestört und nach längerem Klopfen und Rufen gelang es unserem Führer, einen Perser aus seinem Schlafe zu wecken, der uns zum Dorfvorsteher brachte. Derselbe wohnte am andern Ende des Dorfes und das Durchkommen durch die schmalen vereisten Gässchen war für Reiter und Pferd eine sehr mühsame und schwierige Arbeit. Der Ortsälteste, der im Rang eines Hauptmanns steht, war über den europäischen Besuch nicht übel erstaunt und bemühte sich, soviel er konnte, unsern Wünschen gerecht zu werden.

*Fortsetzung folgt*



Foto Fetzer, Bad Ragaz, gestaltete seine Schaufenster im Oktober 2013 und zeigte alte und neue Fotos von Vereinsaktivitäten sowie Naturaufnahmen und daneben die verschiedenen optischen Instrumente, die zu deren Erzeugung notwendig sind.

**Sarganserland** MITTWOCH, 19. JUNI 2013 SEITE 3  
**«Eine Bergführerin fehlt noch»**

**Motorradfahrer schwer verletzt**  
 Ein 37-jähriger Mann ist am Sonntag, 17. Juni, bei einem Verkehrsunfall auf der Bad Ragaz-Strasse schwer verletzt. Er wurde in ein Krankenhaus transportiert. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Der Fahrer trug eine Vollschutzhelme und war mit einer Motorbremse ausgestattet. Der Unfall ereignete sich bei einer Geschwindigkeit von ca. 120 km/h. Der Fahrer wurde aus dem Motorrad geschleudert und fiel auf den Kopf auf. Er wurde in das Spital transportiert. Die Verletzungen sind schwer. Die Behandlungskosten werden von der Unfallversicherung übernommen.



Die SAC-Sektion Piz Sol ist schon seit Jahren ein Zentrum für Bergsteiger. Wie ist das Jahr des Jubiläums verlaufen? Mit Anita Maria Joch...

**Mit 2.65 Promillen hinter dem Steuer**  
 Ein 35-jähriger Mann ist am Sonntag, 17. Juni, bei einem Verkehrsunfall auf der Bad Ragaz-Strasse schwer verletzt. Er wurde in ein Krankenhaus transportiert. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Der Fahrer trug eine Vollschutzhelme und war mit einer Motorbremse ausgestattet. Der Unfall ereignete sich bei einer Geschwindigkeit von ca. 120 km/h. Der Fahrer wurde aus dem Motorrad geschleudert und fiel auf den Kopf auf. Er wurde in das Spital transportiert. Die Verletzungen sind schwer. Die Behandlungskosten werden von der Unfallversicherung übernommen.

**Militärübung in der Ostschweiz**  
 Die Bundeswehr führt im Juni 2013 eine Militärübung in der Ostschweiz durch. Die Übung ist ein Teil der jährlichen Übungen der Bundeswehr in der Schweiz. Die Übung ist ein Teil der jährlichen Übungen der Bundeswehr in der Schweiz. Die Übung ist ein Teil der jährlichen Übungen der Bundeswehr in der Schweiz.

**Die SAC-Sektion Piz Sol war 2013 in der Tagespresse sehr präsent: Ungefähr 50 Publikationen – Hinweise, Mitteilungen, Berichte, Interviews und Reportagen – erschienen in den beiden Tageszeitungen «Sarganserland» und «Werdenberger & Obertoggenburger».**

**«Eine Bergführerin fehlt noch»**  
 Die Sektion Piz Sol ist schon seit Jahren ein Zentrum für Bergsteiger. Wie ist das Jahr des Jubiläums verlaufen? Mit Anita Maria Joch...

**Auch der Gipfel ist das Ziel**



**140 Jahre SAC Piz Sol**  
 Die SAC-Sektion Piz Sol feiert im Jahr 2013 ihr 140-jähriges Bestehen. Die Sektion wurde am 14. Juni 1873 gegründet. Die Sektion ist ein Teil der Schweizer Alpenvereine. Die Sektion ist ein Teil der Schweizer Alpenvereine.

**«Wir haben zwei Stimmen»**  
 Die SAC-Sektion Piz Sol hat zwei Stimmen. Die eine Stimme ist die Stimme der Mitglieder. Die andere Stimme ist die Stimme der Bergsteiger. Die SAC-Sektion Piz Sol hat zwei Stimmen.

**Die SAC-Sektion Piz Sol war 2013 in der Tagespresse sehr präsent: Ungefähr 50 Publikationen – Hinweise, Mitteilungen, Berichte, Interviews und Reportagen – erschienen in den beiden Tageszeitungen «Sarganserland» und «Werdenberger & Obertoggenburger».**

**Die SAC-Sektion Piz Sol war 2013 in der Tagespresse sehr präsent: Ungefähr 50 Publikationen – Hinweise, Mitteilungen, Berichte, Interviews und Reportagen – erschienen in den beiden Tageszeitungen «Sarganserland» und «Werdenberger & Obertoggenburger».**

TISSOT, SEIT 1999 FÜHREND IN DER TAKTILEN UHRENTHEKNOLOGIE

**TOUCH EXPERT™ TACTILE TECHNOLOGY**  
 IN TOUCH WITH YOUR TIME

**TISSOT**  
 SWISS WATCHES SINCE 1853  
 INNOVATED BY TRADITION

**Letta**  
 UHREN · SCHMUCK  
 9470 Buchs · www.letta-buchs.ch

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH UND WÜNSCHEN GUTEN APPETIT**

**speise RESTAURANT SELVA trübbach**

FAMILIE LENDI | 9477 Trübbach  
 TEL. 081-783 16 33  
 WWW.RESTAURANTSELVA.CH

**BIKEFALKE**  
 click2bike.ch

**click2bike.ch**

Mit dem Bike in die Berge!  
 Mit Freunden unterwegs sein!  
 Landschaften entdecken!  
 Schau vorbei: Jahresprogramm und Wunschtouren  
**erlebnis@click2bike.ch**

**GONZEN SPORT & MODE**  
 alles unter einem Dach

**Gonzen Sport & Mode**  
 Tiefriet | CH-7320 Sargans  
 T 081 723 78 38 | F 081 723 78 17  
 info@gonzensport.ch | www.gonzensport.ch

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 13.30 – 18.30 Uhr  
 Sa. 9.00 – 16.00 durchgehend

- Berg- und Wanderschuhe
- Sportmode
- Running
- Teambekleidung
- Wandern
- Klettern
- Schuhfitting
- Hochtouren
- Skitouren

## Jubiläumsfest – ein Rückblick

Stolz blickt der Vorstand auf das gelungene Jubiläumsjahr mit dem Fest als Höhepunkt zurück. Schön, dass so viele Sektionsmitglieder daran teilgenommen haben. Das Echo war durchwegs positiv, was wir der guten Organisation des OK zu verdanken haben.

Regula Keller, Marion Meier und Elias Kohler waren für die Organisation und teilweise Gestaltung verantwortlich und haben sich bis am Schluss ins Zeug gelegt. Sie verdienen ein grosses Lob. Ihnen zur Seite standen viele Helfer und Helferinnen, welche uns freundlich bedienten und beim Abwaschen mithalfen. Sie sahen schick aus, in den von Ottilia Hobi bestickten T-Shirts.

Super, dass uns Paul Walser mit seiner Küchencrew kulinarisch mit Ruhe und viel Fachkenntnis so verwöhnt hat. Alles wäre nur halb so gut gewesen, wäre es nicht auf denen von Judith herbstlich geschmückten Tischen serviert worden. Auch die Ambience im Saal haben wir ihr zu verdanken.

In zehn Jahren feiert die Sektion ihren 150. Geburtstag. Ich hoffe, dass unser Clubgeist weiterhin gepflegt wird, dass wir unsere Aufgaben im Touren- und Hüttenwesen gut meistern und wir den Kontakt zur Öffentlichkeit beibehalten, um im Jahre 2023 mit Lust, Freude und Stolz zu feiern.

*Anna-Maria Jarc, Präsidentin*



**Am Jubiläumsfest hatten wir euch gefragt, was euch vom Jubiläumsjahr besonders in Erinnerung geblieben ist – hier die eingegangenen Antworten:**

- Die heutige Feier
- Dr Walti
- Wir haben nur Highlights (Pitsch)
- meine 15 Bergtouren
- Ausflug der Rettungskolonne (wurde zweimal genannt)
- Gipfelkreuzeinweihung Magerrain – besonders das wunderbare Walserchörli (wurde zweimal genannt)
- Bike & Climb mit Rettungskolonne im Livigno
- Interessante Begegnungen und ein tolles Fest (Annamaria)
- Strudeltöpfe unterhalb vom Ringelspitz – so beeindruckend – da muss ich wieder hin! Ein wunderschönes Naturphänomen – auch das Baden! Danke Lilo und Hans! (Marianne Stoffel und Marlies)
- Beförderung zum RSH (Rettungsspezialist Heli) bei der Alpinen Rettung
- Der Festabend und meine Tour auf «meinen» Berg
- meine erste Skitour in St. Antönien
- Sterntour Pizol
- Viele, aber interessante Arbeiten





Fotos Ruedi Frick



**Ganz herzlichen Dank an alle, die auf irgendeine Art und Weise zum gelungenen Jubiläumsjahr beigetragen haben!  
Auf weitere erlebnisreiche, unvergessliche und schöne Bergerlebnisse.**

Für den SAC Piz Sol: die Projektleiterin Regula Keller

## Hochtourenwoche Mountet

Montag bis Samstag, 15. bis 20. Juli 2013

Leitung: Bergführer Thomas Good  
Teilnehmende: Stefanie Kühne, Donat Vetsch,  
Philipp Bislin, Daisuke Hasegawa,  
Tobias Landolt

### Montag

Anreise mit dem Zug und Postauto via Zürich – Bern – Visp – Sierre – Zinal. Von dort nahmen wir den langen Hüttenaufstieg zügig unter die Füsse, sodass wir gerade noch rechtzeitig zum Abendessen in der Hütte eintrafen.



### Dienstag

Frühmorgens sassen wir am Frühstückstisch in der Mountet-Hütte, aber jemand fehlte ...

Bergführer Thomas war noch nicht auf – wie ungewöhnlich. Es schauten alle etwas verwirrt um sich, bis jemand fragte: «Wie spät oder früh ist es eigentlich?»

«Keine Ahnung ... Sind wir zu früh aufgestanden?»

Tatsächlich haben wir uns von unseren Zimmergenossen mitreissen lassen, welche früher aufstehen mussten. Nichtsdestotrotz servierte uns der Hüttenwart das Frühstück.

Pünktlich zur eigentlich abgemachten Zeit erschien dann Thomas. Nach einem etwas ungewöhnlich langen Frühstück starteten wir motiviert unsere Tour.

Aufgewärmt nach zügigem Zustieg montierten wir unsere Klettergurte am Einstieg des Besso-Südwest-Grates. In zwei Seilschäften aufgeteilt kletterten wir den wunder-

schönen Granitgrat hinauf. Bei besten Bedingungen und schönem Wetter kamen wir gut voran und erreichen früh den Gipfel des Besso (3667 m ü. M.).

Eine kurze Pause, Abstieg über den Südost-Grat, erneuter Aufstieg über einen weiteren Grat und schon standen wir auf dem zweiten Gipfel, dem Blanc de Moming (3661 m ü. M.).

Über Schnee und Geröll absteigend konnten wir auf eine Supertour zurückblicken und freuten uns auf einen gemütlichen Nachmittag in der Hütte.

*Daisuke Hasegawa*

### Mittwoch: Mammouth

Morgens um 3.30 Uhr, als der Wecker klingelte, waren noch alle guten Mutes, dass der zweite Tag mit der vorgesehenen Besteigung eine gute Fortsetzung des Lagers finden würde. Doch erst als wir zum Fenster hinausschauten bemerkten wir den Regen. Als um 4 Uhr noch immer kein Thomas und

Frühstück zu sehen war, wurde beschlossen, sich wieder in die Schlafsäcke zu legen.

Drei Stunden später gab es dann doch noch etwas zu essen und währenddessen wurde das Ersatzprogramm festgelegt. Anstelle des Obergabelhorns wurde das Mammouth gemeistert. Als die Route auf den Grat gefunden war, ging es ziemlich zügig voran. Nach ungefähr zwei Stunden assen wir den Lunch auf dem Gipfel. Zurück in der Hütte machten wir uns an die Kletterwand nebenan. Als alle möglichen Routen geklettert waren, klopfen einige noch einen Jass, bis dann auch schon das Abendessen auf dem Tisch stand.

*Philipp*

### Donnerstag

Langsam wurden unsere Glieder wieder warm und unsere Kleider trocken. Am Nachmittag schauten wir in Woldecken

### Links: Auf dem Gipfel des Zinalrothorns

Foto Stefanie Kühne

### Unten: Der Rasoir am Nordgrat des Zinalrothorns ist eine exponierte Passage.

Foto Thomas Good

eingewickelt dem Schneegestöber draussen vor dem Fenster der Rothornhütte zu. Eigentlich wollten wir heute gar nicht in die Rothornhütte, sondern zurück in die Mountethütte, da hätten wir auch unsere trockenen Sachen deponiert gehabt.

Der Tag hatte gut begonnen, wir standen um 4 Uhr auf, der Himmel war klar, wir marschierten los. Als es dämmerte, hatten wir die Mountethütte schon weit hinter uns gelassen. Ein Blick zum Himmel überzeugte uns; das Wetter hält! Wir überquerten den Gletscher und stachen gerade hoch zum Südwest-Grat des Zinalrothorns (Rothorngrat). Vor uns lag eine wunderschöne Gratkletterei, aber vom Grat aus sahen wir sie; die dunkeln, bedrohlichen Wolken im Süden. Wir liessen uns aber nicht so schnell einschüchtern und kletterten dem Gipfel entgegen. Nur kurze Zeit später begann es zu schneien. Der Schneefall wurde immer stärker und stärker und ein kühler Wind machte alles nur noch ungemütlicher. Schliesslich blieb uns nichts anderes übrig als über den einzig möglichen Abstieg zur Rothornhütte vor dem immer schlechter werdenden Wetter zu flüchten.

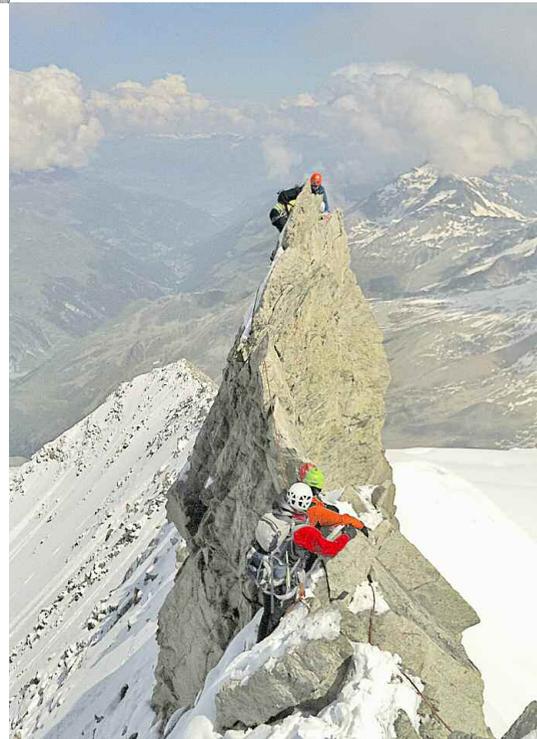
Heute hatte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, aber für unsere Gaumen hat sich der spontane Abstieg gelohnt; die Aprikosenwähe und das Nachtessen waren exzellent.

*Stefanie*

### Freitag: Zinalrothorn

Um 4 Uhr war für uns in der Rothornhütte Tagwache. Da die Wetterverhältnisse heute gut und vor allem stabil vorhergesagt wurden, machte uns Thomas den Vorschlag, nochmals Richtung Rothorn aufzubrechen. Etwas unsicher von den Erlebnissen des Vortages stimmten wir diesem Vorhaben zu.

Bei Kerzenschein genossen wir unser Frühstück und schon kurze Zeit später stiegen wir angeseilt Richtung Zinalrothorn. Es zeichnete sich schon bald ab, dass unsere Entscheidung, diese Tour nochmals in Angriff zu nehmen mehr als richtig war. Wir erlebten einen traumhaften Sonnenaufgang rund um die Zermatter Bergwelt. Schritt für Schritt stiegen wir durch den Neuschnee des





**Im Couloir unterhalb der Gabel des Zinalrothorns; in kurzer Zeit herrschten winterliche Verhältnisse.** Foto Thomas Good

vergangenen Tages Richtung Rothorngrat. Etwas nach 9 Uhr standen wir auf dem Gipfel des 4221 Meter hohen Zinalrothorns.

Nach einer Verpflegungspause mit grandioser Aussicht rund um die Walliser Bergwelt hiess es für uns den Abstieg über den Nordgrat zur Mountethütte in Angriff zu nehmen. Einige Passagen abseilen, danach über den «Rasoir», einen Felsblock der gewisse Ähnlichkeiten mit einem «Rasiermesser» hat, und weitere Kletterstellen kamen wir unserem Tagesziel immer näher. Am frühen Nachmittag trafen wir erschöpft aber glücklich über die erlebten Eindrücke in der Hütte ein.

Fazit: Traumhafte Tour, Super-Wetterverhältnisse mit etwas erschwerten Bedingungen durch den Neuschnee.

Donat

### Samstag

Am Samstag standen wir wegen der bewölkten Nacht bereits um halb drei Uhr auf, um den schlechteren Schneebedingungen etwas auszuweichen. Um

3.10 Uhr marschierten wir dann in Richtung Obergabelhorn los. Der Aufstieg übers «Cœur» war spannend und abwechslungsreich. Über steile Schneehänge und eine Felspartie gelangten wir an den firnigen Gipfelgrat, welcher dem Biancograt ähnlich sieht. Wir kamen zügig voran und waren bereits um halb acht auf dem Gipfel.

Nach einer kleinen Stärkung gingen wir dem Grat zur Wellenkuppe entlang und stiegen zur Rothornhütte ab. Dort angekommen, gab es noch Kaffee und Kuchen. Danach ging es in zügigem Tempo weiter Richtung Zermatt und mit dem Zug nach Hause.

Tobias

Eine gelungene Tourenwoche neigte sich so dem Ende zu. Die Teilnehmenden bewiesen während dieser Woche gute technische Fähigkeiten, Ausdauer und Durchhaltevermögen. Dadurch konnten wir diese doch nicht alltägliche Hochtourwoche mit bedeutenden Gipfelzielen problemlos meistern.

Thomas

### Tourenkommission:

Präsidium ad interim:  
Walter Brühlmann, Platzstrasse 5, 8880 Walenstadt,  
Mobile: 079 218 28 90, E-Mail: tourenchef@sac-piz-sol.ch  
Reto Hobi, Pizolstrasse 25, 7310 Bad Ragaz  
Mobile: 079 216 46 57, E-Mail: tourenchef@sac-piz-sol.ch

Wälti Thomas

E-Mail: awachter@bluewin.ch  
Bergstrasse 40, 7303 Mstrrlis, P: 081 322 95 57,  
Mobile: 079 677 53 33, E-Mail: thomas@megusta.ch  
Zimmermann Thomas  
Bergstrasse 16, 8880 Walenstadt,  
Mobile: 079 774 86 52, E-Mail: wz\_bedachungen@hotmail.com

## JO – TOURENPROGRAMM 2014

Datum	Tour, Ziel	Art/Schwierigkeit	Leitung
Fr. 3.1.	Eisklettern Maibun	EK	Stefanie Kühne/ Ladina Kühne
So. 5.1.	LVS-Ausbildung	AU	BF Alfons Kühne
Sa. 11.1.	Schnupperkletter Brigels	ST WS	BF Alfons Kühne/ Stefanie Kühne
Sa. 12.	Freeriden Davos	FR	Stefanie Kühne
Sa. 8.2.	Iglutour mit Fondue	FR	BF Roman Hinder
Sa. 22. bis So. 23.2.	Spitzmeilen – Weissstannen	ST WS	BF Alfons Kühne BF Roman Hinder
Fr. 3.3.	Hauptversammlung	ST WS	Anna Maria Jarc
Sa. 8.3.	Piz Maler	ST WS	Paul Wermelinger/ Stefan Kühne
Sa. 22.3.	Suretstahorn	ST WS	Michael Frick/ Paul Wermelinger
So. 6. bis Fr. 11.4.	Skitourenwoche Gauligebiet	SHT WS	BF Alfons Kühne

Datum	Tour, Ziel	Art/Schwierigkeit	Leitung
Sa. 3. bis 4.5.	Skihochtour Tödi	SHT ZS	BF Alfons Kühne Niclaus Saxer
Fr. 30. bis Sa. 31.5.	Arbeitstage Enderlinhütte	K 5	Stefanie Kühne/ Ladina Kühne
Sa. 21.6.	Klettern Schafberg	K 5	BF Thomas Good BF Thomas Good BF Thomas Good BF Thomas Good BF Alfons Kühne
Sa. 12. bis So. 13.7.	Doldenhorn, 3643 m	HT ZS+	BF Thomas Good
So. 14. bis Sa. 19.7.	Hochtourlager Dauphiné	HT ZS	BF Thomas Good
Sa. 23. bis So. 24.7.	Hochtour Bietschhorn	HT ZS	BF Thomas Good
Sa. 30. bis So. 31.8.	Canyoning	KT	BF Alfons Kühne
Sa. 27. bis 28.9.	Gross Windgällen	KT 4+	BF Thomas Good
Sa. 1. bis So. 2.11.	JO-Abschluss	AU	BF Roman Hinder
Sa. 8.11.	Fondueplausch Enderlinhütte	AU	Reto Hobi
Sa. 20.12.	Lawinenkurs	AU	BF Thomas Wälti
So. 21.12.	LVS-Ausbildung	AU	BF Alfons Kühne
Fr. 27.12.	Eisklettern	EK	BF Thomas Wälti

## KiBe – TOURENPROGRAMM 2014

Datum	Tour, Ziel	Art/Schwierigkeit	Leitung
Fr. 3.1.	Eisklettern Maibun	EK	Stefanie Kühne/ Ladina Kühne
Sa. 11.1.	Schnupperkletter Brigels	ST WS	BF Alfons Kühne/ Stefanie Kühne
Fr. 3.3.	Hauptversammlung	K	Anna Maria Jarc
So. 27.4.	Frühlingsklettern Sarganserland	K	Ladina Kühne/ Stefanie Kühne
Fr. 30. bis Sa. 31.5.	Arbeitstage Enderlinhütte	AU	Niclaus Saxer

Datum	Tour, Ziel	Art/Schwierigkeit	Leitung
Sa. 7. bis Mo. 9.6.	Pfingstlager Ringelspitzhütte	K 5	BF Alfons Kühne Stefanie Kühne/ Ladina Kühne
Sa. 21.6.	Klettern Schafberg	K 5	Walter Brühlmann
Sa. 28.6.	Arbeitstage Spitzmeilenhütte		BF Alfons Kühne
So. 3. bis Fr. 8.8.	KiBe-Lager Roslenalp		BF Alfons Kühne
Sa. 25.10	Schlusshöck KiBe		Reto Hobi
Sa. 8.11.	Fondueplausch Enderlinhütte		Reto Hobi
So. 21.12.	LVS-Ausbildung	AU	BF Alfons Kühne

### Abkürzungen, Ergänzungen:

AU = Ausbildung  
H = Hock  
SC = Schitlein  
AW = Alpinwanderung  
HK = Hallenklettern  
SHT = Skithochtour  
B = Bouldern  
HT = Hochtour  
SK = Sportklettern  
BF = Bergwanderung  
EK = Eisklettern  
MBT = Mountainbiketour  
W = Wanderung (bis T2)  
FR = Freeriden  
PI = Pistenfahrten  
FT = Familientour  
SBI = Snowboardtour

Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: [www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm](http://www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm)

## SENIOREN – TOURENPROGRAMM 2014

Datum	Tour, Ziel	Art/Schwierigkeit	Leitung
Di. 7.1.	Fadeuer	ST WS	Georg Marugg
Di. 14.1.	Forch – Männedorf	W T1	Markus Letta
Sa. 11.1.	Schollhorn, 2732 m	ST WS+	Regula Keller
Do. 16.1.	Chämi-/Zweierspitz	ST WS	Therese Meli
Do. 16.1.	Vollmondskitour Flumserberg	ST L	Daniel Schaffhauser
Sa. 18.1.	Gulfi	ST WS	Ernst Eggenberger
Di. 21.1.	St. Antönien	ST WS	Georg Marugg
Do. 23.1.	Sapuin	W T2	Karl Meier
Di. 28.1.	Winterwanderung Heidiland	W T2	Therese Meli
Do. 30.1.	Chäserrugg	ST WS	Bruno Gantenbein
Di. 4.2.	Rosswies	ST WS	Bruno Gantenbein
Di. 4. bis Do. 6.2.	Bregenzerwald	ST L	Regula Keller
Do. 6.2.	St. Antönien-Pany	W T2	Karl Meier
Mo. 12.2.	Majfishch Horn	ST WS	Stewart Bryce
Di. 18.2.	Guarda – Ffan	W T1	Margrit Dornbierer
Do. 20.2.	Sallental	ST WS	Georg Marugg
Do. 20.2.	Vollmondskitour Flumserberg	ST L	Daniel Schaffhauser
Do. 27.2.	Säntis	ST WS	Bruno Gantenbein
So. 2. bis Fr. 7.3.	Senioren Skitourwoche Berglin	ST	BF Thomas Wälti
Fr. 3.3.	Hauptversammlung	ST WS	Anna Maria Jarc
Do. 13.3.	Bivio	ST WS	Georg Marugg
So. 16.3.	Pizol	ST WS	Stewart Bryce
Do. 20.3.	Piz Titschal	ST L	Georg Marugg
Sa. 22. bis So. 23.3.	Schneeschihtour Spitzmeienhütte	SST WT3	Reto Hobi
Mi. 26.3.	Albispass – Üefiberg	W T1	Markus Letta
Sa. 29.3.	Säntis	ST WS+	Ernst Eggenberger
Mi. 2.4.	Saiteins – Rankweil	W T2	Ruedi Frick
Fr. 3.4.	Piz Tumpiv	ST ZS-	Marco Inguscio
Do. 10.4.	Alker Schyn	W T2	Karl Meier
Mo. 14.4.	Piz Surgonda	ST WS	Stewart Bryce
Do. 24.4.	Höhweg Eschmerberg	W T1	Ruedi Frick
Di. 29.4.	Kulturwanderung	W T2	Felix Egert
Di. 6.5.	Balzers – Guschä – Luziensteig	W T2	Ruedi Frick
Do. 15.5.	Fischingen – Hömli	W T2	Vreni Loosli
Di. 20.5.	Chrüzegg – Tweralspitz	W T2	Margrit Dornbierer
Di. 27.5.	Baden – Lägern	BT T3	Markus Letta
Fr. 30. bis Sa. 31.5.	Arbeitstage Enderlinhütte	W T2	Niclaus Saxer
Do. 5.6.	Alp Tamons – Hilteneri	W T2	Karl Meier
Mi. 11.6.	Langwies Schanfigg	W T2	Therese Meli
Fr. 13.6.	Schraawisil Arbeitstag	W T2	Robert Kohler
Di. 17.6.	Filmsler Wasserweg	W T2	Christian Kehl
Mi. 23.6.	Arvenbüel – Sellamatt	W T2	Vreni Loosli
Sa. 28.6.	Arbeitstag Spitzmeienhütte	W T2	Walter Brühlmann

Do. 3.7.	W T2	Therese Meli
Sa. 5. bis So. 6.7.	W ZS+	Walter Brühlmann BF Thomas Cood
Di. 8.7.	BT T3	Felix Egert
Do. 10.7.	W T2	Christian Kehl
So. 13.7.	W T2	Christian Kehl
Di. 15.7.	W T2	Marco Inguscio
Fr. 18.7.	W T2	Margrit Dornbierer
Di. 22. bis Mi. 23.7.	W T2	Georg Marugg
Do. 24.7.	W T2	Stewart Bryce
So. 27.7.	W T2	Ruedi Frick
Mi. 30.7.	W T2	Marco Inguscio
So. 3. bis Mo. 4.8.	W T2	Walter Heeb
Di. 5.8.	W T2	Marco Inguscio
Do. 7.8.	W T2	Felix Egert
Mo. 11.8.	W T2	Markus Letta
Fr. 15.8.	W T2	Markus Letta
Mi. 20.8.	W T2	Vreni Loosli
Sa. 23. bis So. 24.8.	W T2	Christian Kehl
Mi. 27. bis Fr. 29.8.	W T2	Reto Hobi
Mi. 3. bis Do. 4.9.	W T2	Stewart Bryce
Mi. 10.9.	W T2	Georg Marugg
Di. 9. bis Sa. 13.9.	W T2	Ruedi Frick
Mi. 17.9.	W T2	Markus Letta
Fr. 19.9.	W T2	Georg Marugg
So. 21.9.	W T2	Team (Karl Meier)
Mi. 24.9.	W T2	Marco Inguscio
Di. 30.9.	W T2	Georg Marugg
Mi. 8.10.	W T2	Felix Egert
So. 12.10.	W T2	Georg Marugg
Di. 14.10.	W T2	Marco Inguscio
So. 19.10.	W T2	Markus Letta
Mi. 5.11.	W T2	Marco Inguscio
Sa. 8.11.	W T2	Team
Fr. 21.11.	W T2	(Georg Marugg) Reto Hobi Team
Fr. 5.12.	W T2	(Markus Letta)
Di. 16.12.	W T2	Ruedi Frick
Sa. 20.12.	W T2	Heidi Eggenberger
So. 21.12.	W T2	BF Thomas Wälti

## SEKTION – TOURENPROGRAMM 2014

Datum	Tour, Ziel	Art/Schwierigkeit	Leitung
So. 5.1.	Jägglischhorn	ST L	Stefan Rupp
Sa. 11.1.	Schollhorn, 2732 m	ST WS+	Regula Keller
Do. 16.1.	Vollmondskitour Flumserberg	ST L	Daniel Schaffhauser
Sa. 18.1.	Gulfi	ST WS	Ernst Eggenberger
Fr. 24.1.	Bärenhorn 2929 m von Nufenen	ST ZS	Walter Brühlmann
So. 26.1.	Almden – Stein	ST WS	Konrad Lieb
Sa. 1.2.	Gamidaurspitz	ST ZS	Ernst Eggenberger
Di. 4. bis Do. 6.2.	Bregenzerwald	ST L	Regula Keller
Sa. 15.2.	Rotspitz	ST WS	Lilo Müller
Do. 20.2.	Vollmondskitour Flumserberg	ST L	Daniel Schaffhauser
Fr. 21.2.	Piz Moesola, 2904 m	ST ZS	Walter Brühlmann
Sa. 1. bis So. 2.3.	Gulderstock, Heustock	ST ZS	Ernst Eggenberger
So. 2.3.	Vergaldner Schneesberg (Gargellen)	ST WS	Heinz Wohlwend
Fr. 3.3.	Hauptversammlung	ST WS	Anna Maria Jarc
So. 9.3.	Rätschenhorn ab St. Antönien	ST WS+	Konrad Lieb
Mo. bis Fr. 14.3.	Skitouren Arberg/oberes Lechtal	ST ZS	BF Meinrad Tour
Fr. 14.3.	Piz de Mucia, 2956 m	ST ZS	Walter Brühlmann
Sa. 22.3.	Piz Beverin	ST ZS-	Daniel Schaffhauser
Sa. 22. bis So. 23.3.	Schneeschihtour Spitzmeienhütte	SST WT3	Reto Hobi
Sa. 29.3.	Säntis	ST WS+	Ernst Eggenberger
Do. 3. bis So. 6.4.	Hohe Tauern, Kolm Saigurn im Raurital	ST ZS-	BF Sepp Bislin
So. 6.4.	Piz Tumpiv	ST ZS-	Marco Inguscio
Fr. 18. bis Mo. 21.4.	Ostertskitouren Zufallhütte	SHT ZS	Walter Brühlmann
Sa. 26.4.	Flüela Wissihorn, Wäschchuchi-Rundtour	ST ZS-	Bruno Tschirky
So. 4.5.	Chüelaphorn (Davos)	ST ZS	Daniel Schaffhauser
So. 18.5.	Clarieden	SHT ZS	Walter Brühlmann
So. 25.5.	Familientour Gaffei	FT/W T2	Corina Rupp
Fr. 30. bis Sa. 31.5.	Arbeitstage Enderlinhütte	W T2	Niclaus Saxer
Zirka 1. bis 29.6.	Trekking zum K2-Basistlager	K/AU 5	Heinz Wohlwend
Sa. 14. bis 15.6.	Kletterkurs Kreuzberge	ST L	BF Sepp Bislin

So. 15.6.	BT T3	Ernst Rhyner
Fr. 20. bis Sa. 21.6.	HT -4	BF Alfons Kühne
Sa. 28.6.	HT	Walter Brühlmann
Sa. 28. bis So. 29.6.	BT T4	Lilo Müller
Sa. 5. bis So. 6.7.	W T2	Walter Brühlmann
Mo. 7. bis Fr. 11.7.	W T2	BF Thomas Cood
Sa. 12. bis So. 13.7.	HT ZS-	BF Thomas Wälti
So. 13.7.	HT ZS+	BF Thomas Cood
So. 13. bis Sa. 19.7.	W T2	Marco Inguscio
So. 20.7.	K 5c/6a	BF Marcel Schmed
So. 27.7.	BT T4	Stefan Rupp
So. 3. bis Mo. 4.8.	HT ZS	Walter Brühlmann
Sa. 16. bis So. 17.8.	HT ZS-	Marco Inguscio
Sa. 23. bis So. 24.8.	KS K2	Walter Brühlmann
Sa. 6.9.	BT T2+	Reto Hobi
Fr. 12. bis Sa. 13.9.	HT ZS	Stefan Hobi
So. 14.9.	KS K5	Bruno Tschirky
So. 21.9.	FT/W T2	Walter Brühlmann
Sa. 27. bis 28.9.	BT WS+	Corina Rupp
So. 12.10	KT 4+	Marco Inguscio
So. 19.10	MBT WS	Marco Inguscio
So. 26.10	MBT WS	Marco Inguscio
Sa. 8.11.	BW T3	Albert Wäiser
Sa. 20.12.	AU	Reto Hobi
So. 21.12.	ST L	BF Thomas Wälti

### Abkürzungen, Ergänzungen:

AU = Ausbildung  
H = Hock  
SC = Schlittel

AW = Alpinwanderung  
HK = Hallenklettern  
SHT = Skihochtour

B = Bouldern  
HT = Hochtour  
SK = Sportklettern

BF = Bergführer  
K = Klettern  
SST = Schneeschihtour

BT = Bergtour (ab T3)  
KS = Klettergarten  
V = Velobour

BW = Bergwanderung  
KS = Klettersteig  
W = Wandern (bis T2)

FR = Freeriden  
PI = Pistenfahren  
FT = Familientour  
SST = Snowboardtour

Die entsprechenden Schwierigkeitsknoten befinden sich auf der SAC-Homepage: <http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html> Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: [www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm](http://www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm)

## Hauptversammlung: Freitag, 7. März 2014, um 19.30 Uhr im Hotel Churfürsten, Walenstadt

### Regelmässiger Senioren- und Sektionsstamm:

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats im Restaurant Selva, Trübbach

### Vorstand der Sektion Piz Sol:

Präsidentin: Anna-Maria Jarc, Strickerweg 3, 8880 Walenstadt, P: 081 710 29 33,

Mobile: 076 505 30 03, E-Mail: praesident@sac-piz-sol.ch

Kassier: Heinz Müller, Stämpfli 3, 9478 Azmoos, P: 081 783 28 26,

E-Mail: kassier@sac-piz-sol.ch

Aktuar: Reto Hobi, Pizolstrasse 25, 7310 Bad Ragaz, P: 081 302 71 62,

Mobile: 079 216 46 57, E-Mail: aktuar@sac-piz-sol.ch

Tourenkommission: Walter Brühlmann, Platzstrasse 5, 8880 Walenstadt

ad interim: Reto Hobi, Pizolstrasse 25, 7310 Bad Ragaz

Mobile: 079 216 46 57, E-Mail: tourenkommission@sac-piz-sol.ch

Rettungsbmann: Roland Düsel, Dachsweg 11, 9470 Werdenberg

Mobile: 079 375 21 03, E-Mail: rettungsbmann@sac-piz-sol.ch

Clubnachrichten: Nelly Frick, Dreiangel 1, FL-9496 Balzers, P: 00423 384 13 93

E-Mail: clubnachrichten@sac-piz-sol.ch

Vizepräsident: Robert Kohler, Eichbühl, 7312 Pfäfers, P: 081 302 35 44,

E-Mail: vizepraesident@sac-piz-sol.ch

Mitglieder- Vreni Loosli, Arvenstrasse 3, 8873 Amden, P: 055 611 14 82

verwaltung: E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

### Hittenchefs:

Enderlinhütte: Niclaus Saver, Mühlbachweg, 7208 Malans, P: 081 322 95 54,

Mobile: 079 585 70 37, E-Mail: enderlin@sac-piz-sol.ch

Spitzmellen: Hüttentelefon Enderlin 079 681 61 29

Walter Brühlmann, Platzstrasse 5, 8880 Walenstadt,

Mobile: 079 218 28 90, E-Mail: spitzmellen@sac-piz-sol.ch

Hüttentelefon Spitzmellen 081 733 22 32, www.spitzmellenhuette.ch

Robert Kohler, Eichbühl 9, 7312 Pfäfers, P: 081 302 35 44,

E-Mail: schraewiesli@sac-piz-sol.ch

### Schraewiesli:

Clubnachrichten: E-Mail: pizsolnachrichten@sac-piz-sol.ch

Umweltbeauftragter: Elias Kindle, Dorfstrasse 46, 9495 Triesen, P: 076 203 32 69

E-Mail: umwelt@sac-piz-sol.ch

### Kulturbedauftragter:

Felix Egert, Conzenweg 8, 8887 Mels, Tel. 081 723 20 59

E-Mail: felix.egert@sac-piz-sol.ch

Jugend-Chef:

J+S-Manager:

Sport- und

Wettkampfkletterer:

Seniorenteam:

Roman Hinder, Valstrasse 24, 7205 Zizers, P: 081 322 30 32,

Mobile: 079 821 55 38, E-Mail: roman.hinder@sac-piz-sol.ch

Paul Wermelinger, Rosenstrasse 3, 7323 Wangs, P: 081 723 32 78,

E-Mail: paul.wermelinger@sac-piz-sol.ch

Thomas Wälti, Bergstrasse 40, 7305 Mästrils, P: 081 322 95 57,

Mobile: 079 677 55 33, E-Mail: thomas.waelti@sac-piz-sol.ch

E-Mail: seniorenteam@sac-piz-sol.ch

Karl Meier, Zürcherstrasse 57b, 7320 Saigans, P: 081 723 37 05,

E-Mail: karl.meier@sac-piz-sol.ch

Markus Letta, St. Gallerstrasse 3, 9470 Buchs, P: 081 736 38 42

E-Mail: markus.letta@sac-piz-sol.ch

Georg Marugg, Pramalinis 12, 7307 Jennins, P: 081 302 43 55,

E-Mail: georg.marugg@sac-piz-sol.ch

### Unfallversicherung:

Alle Teilnehmer (inkl. JO und KiBe) haben selber für eine genügende Unfallversicherung zu sorgen.

### Bergführer der Sektion:

Beeler Roland

Bislin Josef

Dürr Lukas

Good Thomas

Hinder Roman

Kühne Alfons

Schlegel Karl

Schmed Marcel

Schwörer Dario

Tischhauser Freddy

Tuor Meinrad

Wachter Toni

Seestrasse 60, 8880 Walenstadt, P: 081 720 21 21

Mobile: 079 207 68 00, E-Mail: roland.beeler@alpintravel.ch

Staudenstrasse 6A, 9472 Grabs, P: 081 771 36 45,

Mobile: 079 217 16 31, E-Mail: seppbislin@bluewin.ch

Tersierstrasse 3F, 7220 Schiers, P: 081 413 13 84,

Mobile: 078 719 58 52, E-Mail: duerr@sif.ch

Butzerstrasse 109, 8887 Mels, P: 081 723 96 75,

E-Mail: thomas.good@4000plus.ch

Vialstrasse 24, 7205 Zizers, Mobile: 079 821 55 38

E-Mail: roman@berge-genuesen.ch

Madrusstrasse 13, 7317 Valens, P: 081 302 50 44,

Mobile: 079 660 33 18, E-Mail: famkuehne@bluewin.ch

Oberprod, 7320 Saigans, P: 081 710 44 33, Mobile: 079 821 63 75

E-Mail: v.longatti@bluewin.ch

Oberzihweg 5, 8880 Walenstadt

Mobile: 079 683 06 51, E-Mail: schmed@kletterschule.ch

Sarganserstrasse 84, 7324 Vilters, www.toptop.org

Sankt Luzi 27, 7306 Fläsch, P: 081 302 77 35

E-Mail: fritschhauser@bluewin.ch

St. Martin-Weg 5, 8887 Mels, P: 081 723 09 15,

Mobile: 079 298 18 75, E-Mail: mituor@gmx.ch

Böschenstrasse 17, 7000 Chur, P: 079 631 08 03,

## Piz Cambrena

Samstag/Sonntag, 21./22. September 2013

Leitung: Thomas Good  
13 Teilnehmende

An diesem Wochenende reiste eine Hochtourengruppe in das Berninagebiet im Oberengadin. Häufig heisst das Ziel in dieser Gegend Piz Palü oder Piz Bernina. Nicht dieses Mal, denn die Tour ging auf den wenig bestiegenen, jedoch höchst attraktiven Piz Cambrena.

Eigentlich sollte die Wochenendtour auf das Gspaltenhorn im Berner Oberland führen. Wegen zu viel Schnee organisierte Bergführer Thomas Good eine höchst spannende Ausweichtour auf den 3606 Meter hohen Piz Cambrena.

Bei schönstem Wetter war schon die Autofahrt über den Julierpass und durch das Oberengadin bis zum Berninapass ein Erlebnis. Unterhalb der Passhöhe führte uns eine Gondelbahn auf 2960 m ü. M. zur

Diavolezza, wo uns ein Palü-Bier den grössten Durst stillte. Auf der Sonnenterasse genossen wir die wunderschöne Aussicht auf den Cambrena, die Palü-Gipfel, die Bellavista, den Piz Bernina mit seinem markanten Bianco-Grat und viele weitere Gipfel. Einfach ein Hühnerhaut-Feeling dieses Panorama. Mit dem Fernglas wurde die Route auf den Cambrena gesucht, bevor wir zum feinen Viergang-Nachtessen gerufen wurden. Danach hüpfen wir in die Schlafsäcke, denn um 4.30 Uhr war Tagwache angesagt.

Sehr unsanft, jedoch pünktlich wurden wir vom Wecker wachgetrimmt. Nach der ordentlichen Morgen-toilette (auf

Wunsch mit Warmwasser) ging es zum reichhaltigen Morgenbuffet, das uns für die Tour stärkte. Um 5.30 Uhr hiess es Stirnlampe an und losmarschieren. Zuerst umgingen wir den Piz Trovat und stiegen dann auf den Morteratsch-Gletscher ab, wo wir uns mit Steigeisen und Pickel für den Aufstieg ausrüsteten und uns in fünf Seilschaften aufteilten. Die kurze und einfache Gletscherüberquerung forderte uns kaum. Auch die Kletterpartien im zweiten bis dritten Grad über den Nordgrat zum Piz Cambrena wurden von allen gut gemeistert. So arbeiteten wir uns kontinuierlich hoch, bis wir um zirka 9 Uhr den Gipfel erreichten. Die herrliche Aussicht auf die umliegende Bergwelt und die Sicht über das Puschlav bis nach Italien versetzte uns ins Schwärmen.

Nach einer halben Stunde nahmen wir den Abstieg über den Piz d'Arles unter die Füsse. Die Gratüberquerung enthielt eine kleine Abseilpassage und war teilweise ziemlich ausgesetzt, was die Überschreitung

äusserst abwechslungsreich machte. Um die Mittagszeit erreichten wir dann wieder den Ausgangspunkt und nach einer kurzen Erfrischung traten wir,

erfüllt von den vielen Eindrücken, die Rückreise an. Die ganze Gruppe bedankt sich bei unserem Bergführer Thomas Good für die äusserst abwechslungsreiche und spannende Route auf den Piz Cambrena. Diese Tour wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Christoph Landolt



Aufstieg über die Eisnase zum Gipfel.

Fotos Daisuke Hasegawa

## Bifertenstock

Freitag/Samstag, 27./28. September 2013

Leitung: Bergführer Thomas Good  
Teilnehmende: Gabi, Christoph L., Daisuke, Philipp, Stefan M., Anita, Bruno, Stefan E., Marco, Christoph M., Fridolin, Marlies

Thomas, es war ein guter Entscheid die Tour in Anbetracht der Wettervorhersage einen Tag vorzuziehen. So starteten wir zu acht bereits am späteren Freitagnachmittag von Bad Ragaz in Richtung

Bifertenhütte. Fünf Schnellstarter erwarteten wir um 6 Uhr am Samstagmorgen.

Bei der Alp Quader war Endstation der Autofahrt und nun ging es zu Fuss weiter. Im Licht der Stirnlampen erreichten wir kurz nach acht die Hütte. Dort erwartete uns die Hüttenwartin mit einem feinen Nachtessen. Nach der Tourenbesprechung stiegen wir ziemlich schnell in die oberen Gemächer, denn die Tagwache war um 5 Uhr angesagt.

Unsere fünf Kollegen trafen bereits kurz nach halb sechs ein und so starteten wir bereits vor 6 Uhr in Richtung Ebnase. Über Geröllflanken und einzelne Schneefelder ging es zügig Richtung Limmerenband hinunter zum Limmeren-/Griesfirn. Wir montierten die Steigeisen und Thomas teilte die Seilschaften ein. Schon bald standen wir unter der Ebnase, wo wir uns für den restlichen Aufstieg stärkten. Die Bedingungen waren sehr gut und dank

unserer Steigeisen überwandern wir die restlichen Höhenmeter im Nu. Um 10 Uhr standen wir alle auf dem Gipfel (3419 m), wo uns eine wunderbare Rundschau für den «Chrampf» belohnte. Bald schon machten wir uns auf den Abstieg in Richtung Bänderweg. Die Schlüsselstelle



ist seit diesem Jahr mit einer Kette gesichert und so «turnten» wir mal besser, mal schlechter dem 1. Kessel entgegen. Von oben glaubt man fast nicht, dass dieses Geröll passierbar ist. Auch beim 2. Kessel bewundert man immer wieder die Formationen der Felsen – einfach eindrücklich und wunderschön. Zurück in der Bifertenhütte stärkten wir uns mit Getränken und selbst gebackenem Kuchen, bevor es weiter zur Alp Quader und unseren Autos ging.

Einmal mehr hat mich die tolle Kameradschaft zwischen Alt und Jung sehr beeindruckt.

Einen speziellen Dank an unseren Bergführer Thomas für die souverän geführte und sehr eindrucksvolle Tour, es war einfach nuur schön!

Marlies Forlin

**Links: Zustieg Hütte; Rechts: Biferten-Gipfel**

**Hintergrundbild: Ebnase** Fotos Daisuke Hasegawa



## Rund um die Dents du Midi

Dienstag bis Freitag,  
3. bis 6. September 2013

Leitung: Markus Letta  
Teilnehmende: Karl, Georg, 3x Ernst, Toni, Peter, Cornelia, Theres, Doris, Rosmarie, Nesa, Heidi

### Dienstag

Sicher und rasch mit der SBB über Bern und Lausanne erreichten wir St-Maurice, wo uns das Postauto aufnahm und uns in kurvenreicher Fahrt nach Mex (1116 m) brachte.



Ankommen, Wärme des Südens spüren, auf dem Dorfplatz in einzigartiger Atmosphäre Kaffee und einen eigens für uns gebackenen Zopf geniessen – das waren ideale Voraussetzungen für den bevorstehenden Tagesmarsch. Wir starteten die 4-tägige Tour im Gegenuhrzeigersinn nord-nordwestwärts, sanft beginnend über Wiesen- und Waldwege, über zahlreiche Bergbäche die Stille und Kühle des Waldes geniessend, denn es herrschten hochsommerliche Temperaturen. Auf- und unverständlicherweise immer wieder abwärts führte der Weg, oft gab der Wald den Blick frei auf die sieben uns noch fremden Dents, die wir in den nächsten Tagen umrunden wollten. Nach gut vier Stunden erreichten wir bei untergehender Sonne unsere erste Unterkunft, die Alpage Chindonne auf 1604 Meter.

Heidi Lippuner

### Mittwoch

Chindonne – Bonavau; rund 18 Kilometer Länge sowie je 1000 Meter Auf- und Abstieg «Soyez prudents!» gab uns die Wirtin der «Alpage de Chindonne» beim Abschied kurz vor 8 Uhr mit auf den Weg.

Die heutige längste Etappe unserer Rundwanderung war abwechslungsreich:

- Der vorbildlich unterhaltene Wanderweg mit viel Auf und Ab; breite Fahrwege zu den Alpen; schmale Pfade; technisch immer einfach; einige leicht ausgesetzt, wo Vorsicht am Platz ist, darum «Soyez prudents!».
- Wälder, Vieh- und Schafweiden, steile Hänge, steinige Couloirs, Felsbänder.

- Ausblicke: anfänglich ins Rhonetal Richtung St-Maurice, Bex und an die gegenüberliegenden Berghänge mit den kleinen Dörfern, sowie bis zum östlichen Zipfel des Genfersees; später ins Val d'Illeaz mit Champéry, dem bekannten Skigebiet, welches bis weit nach Frankreich reicht; besonders eindrücklich der erste Blick von NW auf die 3000er-Kette der Dents du Midi nach dem Umrunden der Dents von Valerette und Valère.
- Mittagsrast bei der Cabane Lacs d'Antème.
- Und endlich um 16.30 Uhr unser Tagesziel «Chez Christine» in Bonavau (1550 m).

Christines «Refuge» ist ein Einfraubetrieb und eher für Tages-Passanten oder für nur kleine Grüppchen zum Übernachten eingerichtet als für 14 Senioren. Hingegen ist die Lage des gepflegten Holzhäuschens mit Blumengarten als Etappenziel der Rundwanderung ideal. Die Chefin



kocht uns zum Nachtessen eine schmackhafte Gemüsesuppe und serviert uns anschliessend so reichhaltige Walliser-teller, dass Fleisch und Käse einigen von uns auch nachts noch schwer im Magen liegen.

#### **Donnerstag: Die Bergtour**

Morgenröte über den Waadtländer Alpen, ein feiner Dunst über dem Val d'Illicz. Wir verabschiedeten uns um 8 Uhr von Mme Christine vom Refuge Bonavau und marschierten los. Nach einem steilen Aufstieg, vorbei an blauem Eisenhut, erreichen wir den Pas d'Encin (1798 m), die Schlüsselstelle zu einem mit Ketten gesicherten anspruchsvollen Aufstieg (T3). Zur Rechten Felswände, zur Linken tief unten eine Alpweide. Konzentriert und trittsicher stiegen wir in drei Gruppen hoch.

Aufatmend gelangen wir schliesslich zu einem weiten sonnenbeschienenen Talkessel und bestaunen Felsstürme und Gletscher. Pause auf der SAC-Hütte Susanfe (2110 m).

Unser Tourenleiter gab uns seinen Geheimtipp für einen Energie-Schub preis: Ragusa, Mars und

Melissensirup. Markus war kaum mehr zu bremsen. Um die Mittagsstunde ist der Col de Sunsanfe (2498 m) bezwungen – ein kahler schiefergrauer Übergang. In der Tiefe schimmerte der türkisfarbene Stausee von Salanfe.

Ein kalter Wind drängte uns bald zum Abstieg. Nochmals stiessen wir auf eine schwierige, steinschlaggefährdete Stelle, die mit Bravour überwunden wurde. Die Sonne verschwand ab und zu hinter dicken Wolken und erleichterte uns den langen Marsch zur grossräumigen Auberge de Salanfe (1950 m).

Bei einem kühlen Bier oder einem spritzigen Vin blanc waren die Strapazen bald vergessen und wir waren dankbar, die prächtige Bergtour ohne Unfall abgeschlossen zu haben.

*Ernst Engler*

#### **Freitag**

Auberge de Salanfe – Col du Jorat – Noudane – Mex  
Höhenmeter: Aufwärts 270 Meter, abwärts 1100 Meer.

Abmarsch von der Hütte war um 6.45 Uhr. Der 1 1/2-stündige Aufstieg führte uns auf den Col du Jorat (2210 m). Unterwegs sahen wir ein Rudel Steinböcke und Gämsen. Im Süden grüsste das Mont-Blanc-





Fotos Ernst Dornbierer



Massiv. Nach kurzer Rast stiegen wir steil über zahlreiche Windungen des Strässchens zirka 1100 Meter bis zu Pt.1182 ab. Die Pyramide der «Cime de l'Este» und die Felsen der Gagneries überragen uns senkrecht um 2000 Meter. In Mex (1118 m), wo früher Schiefer abgebaut wurde, liessen wir unsere müden Knochen ruhen. Nach einem feinen Mittagessen bei Do & Fred führen wir voll mit neuen Eindrücken nach Hause.

**Anmerkung des Tourenleiters:**

Einmal mehr durfte ich eine Gruppe Senioren unserer SAC-Sektion Piz Sol in ein für uns weniger bekanntes Gebiet führen. Mit Freuden stellte ich fest, dass wir wieder eine tolle Gruppe waren. Liegt es an der gegenseitigen Wertschätzung oder am fehlenden Leistungsdruck?

Auf alle Fälle freue ich mich schon jetzt auf die nächste Tour.

Der Tourenleiter Markus Letta





## Wanderung Habergschwänd – Nüenchamm

Dienstag, 24. September 2013

Leitung: Verena Loosli  
18 Teilnehmende

Was für ein herrlich sonniger Herbsttag! Am Bahnhof in Ziegelbrücke bestiegen wir den Bus und fuhren via Kerenzberg nach Filzbach. Eine Klasse junger Schüler unterhielt uns mit einem frisch und fröhlich vortragenen Lied.

In Filzbach angekommen, bestiegen wir die Sesselbahn Habergschwänd. Von dort weg führte ein kurzer Fussmarsch zur Käseerei «Nüenalp Mittelstafel» (1398 m). Feinster Alpkäse und gluchtige Mutschli wurden uns serviert. Für uns Wanderer ein echter, willkommener Genuss! An jedem zweiten Wochentag wird an diesem Ort Alpkäse hergestellt.

Was führte wohl dieser Kinderwagen aus den Sechzigerjahren hierher? Mit grossen,



fragenden Augen blickte uns das Baby der jungen Sennerin namens Hanna im Kinderwagen an.

Gut gestärkt ging es weiter unserem Wanderziel Nüenchamm (1903 m) entgegen. Welch herrlicher Rundblick tat sich vor uns auf: Vom Tödi über den Clariden bis zum Rautispitz; unmittelbar neben uns der Mürtschenstock.

Nach ausgiebiger Rast stiegen wir auf einer anderen Route ab. Es bleibt uns genügend Zeit für eine Einkehr. Mit Sesselbahn, Bus und Zug fuhren wir zurück. Vielen Dank, Vreni, für die tolle Wanderung!

Agnes

## Amdener Höhenweg

Donnerstag, 3. Oktober 2013

Leitung: Walter Heeb, Heidi Vinzenz  
17 Teilnehmer

Zug und Postauto brachten uns nach Amden, ein Hupf mit der Sesselbahn Mattstock und wir freuten uns auf die Hinter Höhi, die grösste Moorlandschaft der Ostschweiz, von der Heidi uns berichtete: 6 km<sup>2</sup> gross, bestehend aus Flach- und Hochmooren. Letztere wachsen pro Jahr in der Dicke um 1 mm und werden durch Niederschläge versorgt, Flachmoore durch Grundwasser.

Auf einem Strässchen ging es bis Hinter Höhi, dann direkt durchs Moor auf dem Naturweg und Richtung Furgglen. Auf kleinen

Wanderwegen hatten wir den Überblick übers weite Moor.

Das Wetter spielte mit – immer wieder Sonne und lustige Wolken. Die Aussicht in die Glarner Berge war eindrücklich und im





## Saminatal

Dienstag, 8. Oktober 2013

Moor die Herbstfarben, die dunklen bis 200-jährigen Legföhren, die tausend Jahre für einen Meter Torf...

Wir kamen zur Feuerstelle Hüttlisboden, wo Walter das Feuer neu entfachte und wir mit Genuss unsere Würste brieten und assen. Gestärkt wanderten wir in einer Stunde über Altschen nach Arvenbühl. Bei Kaffee und Kuchen oder Bier sassen wir gemütlich im Hotel Arvenbühl beisammen, bis der Bus uns nach 16 Uhr ins Tal brachte.

Walter und Heidi, herzlichen Dank für die gute Organisation dieser lohnenden Wanderung! Es hat uns gefallen!

Margrit Dornbierer

Um 8.45 erreichten wir mit dem LBA Bus Steg, im Bus hatte sich trotz nebligem Wetter eine muntere Schar SAC-Wanderer versammelt. Haltestelle Steg Tunnel, alles aussteigen; nein nicht alle, denn einige Mutige fahren weiter nach Malbun. Diese Gruppe wollte noch ein letztes Mal in diesem Jahr die Pfälzerhütte besuchen.

Unser Ziel war das wildromantische Saminatal bis nach Amerlügen. Ein Blick zum Himmel – dicker Nebel – hoffentlich bleibt es trocken; der Schirm kam trotzdem mit; man kann ja nie wissen.

Die Wanderung begann recht gut, erst auf einer Güterstrasse dann auf dem neu angelegten Weg Richtung Saminabach. Hier wurde es lustig, er führte durch ein Gebiet, das in Liechtenstein nicht mehr bewirtschaftet wird; deshalb sah es recht wild aus. Seit Jahren hat dieser Wald keine Bewirtschaftung mehr erfahren: Nationalpark pur. In Liechtenstein ist das ganze



Saminatal vom Grund bis auf die Höhen ein einziges der Natur überlassenes Gebiet, der Samina-Weg ist auch der einzige markierte Weg. Für das Wild das reinste Paradies, wenn die Jäger nicht wären.

Nach 2 1/2 Stunden gab es kurz vor der Grenze eine Pause, dann ging's noch einige Male auf und ab und wir waren in Österreich. Die Nachbarn haben mit der Samina ihre liebe Mühe. Der ganze Wasserlauf ist verbaut, und es ist auch gut so, sonst gäbe es in Frastanz ab und zu schlaflose Nächte.

Noch 7 Kilometer Güterstrasse und wir waren in Amerlügen – zu früh oder zu spät, der Bus kam erst in einer Stunde. Also marschierten wir noch eine halbe Stunde weiter.

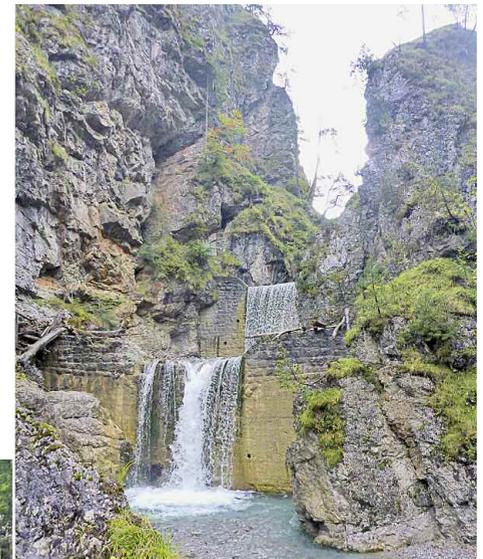
Nun waren wir in Frastanz; alle trocken und doch etwas müde.

Fotos Ruedi Frick

Die Heimfahrt ging dann ruck, zuck zum Busbahnhof, die einen fuhren mit dem 13er nach Buchs die andern mit dem 14er direkt nach Sargans.

Die ganze Tour verlief ohne Pannen, nur eine Dame wollte abkürzen und versuchte es auf dem Hosenboden. Ich kann meinen 13 Teilnehmern nur ein Kränzlein winden für die nette, humorvolle Begleitung. Macht weiter so, für einmal war die 13 wieder eine Glückszahl!

Ein Gruss vom eurem Tourenleiter Ruedi



# Schönberg

Dienstag, 15. Oktober 2013



Fotos Ruedi Frick

Diesmal wollte uns der Wettergott einen Strich durch die Rechnung machen, aber so schnell gaben wir uns nicht geschlagen wegen der 30 Zentimeter Schnee. Ich änderte die Tour einfach ab.

Wir wandern rund um den Schönberg und liessen den Gipfel einfach rechts liegen. Start war im Steg. Auf der Güterstrasse ging's durchs Valorschtal zur Alpe Guschgle. Hier war es Zeit für das Mittagessen und eine kurze Rast, dabei genossen wir die spärlichen Sonnenstrahlen – wenigstens war es trocken.

Der Aufstieg zum Sassfürkle auf einem guten Wanderweg war kein Problem. Ein kurzer Marsch auf dem Höhenweg Richtung Malbun und das ersehnte Gebäude kam in Sicht, denn Kaffee und Kuchen waren unser Ziel. Einstimmig wurde beschlossen: wir nehmen erst den nächsten Bus. So blieb noch Zeit für einen gemütlichen Hock. Das Wetter war zunehmend

besser geworden und so glaubte ich, dass es schade gewesen wäre, wenn wir nicht gestartet wären; hat sich uns doch eine herrliche vorwinterliche Landschaft mit dem herbstlich gefärbten Laub präsentiert.

Einen herzlichen Dank an alle, die dabei waren. Bis zum nächsten Mal.

Der Tourenleiter Ruedi



# Bergwanderung Kluftweg nach Palfris

Sonntag, 27. Oktober 2013

Leitung: Albert Walser

Kurz nach 8 Uhr starteten wir in Heiligkreuz/Mels zur heutigen Bergwanderung, für die meisten der sechs Teilnehmenden direkt vor der Haustüre.

Zuerst ging's zügigen Schrittes an goldgelb verfärbten «Wingerten» vorbei – die Trauben wurden eine Woche zuvor abgelesen – dann leicht ansteigend über einen mit viel Buchenlaub bedeckten Waldweg und kurz begleitet vom Kirchengeläute aus dem Dorfe.

Was für ein herrlicher Herbsttag heute! Bald zweigten wir vom Weg ab nach Palfris. Albert führte uns in angenehmem Tempo den steilen nicht immer gut sichtbaren Weg nach oben. Bald führte der Kluftweg durch Felspartien, zum Teil mit Seilen oder Geländern gesichert zum Bänkli im «Streuirietli». Nach kurzer Rast steigen wir weiter, den Ragnatscher Bach über ein leicht beschädigtes Eisenbrücklein querend zum Lärchenbödeli hoch.



Danke, Albert, dass du trotz unsicherer Wetterlage in dieser wunderschönen Gegend mit uns diese tolle Bergwanderung durchgeführt hast.

Georg

**Oben: Der Tourenleiter und seine Freundin auf der Alp Rütiguet.**

**Links: Auf dem Bänkli unter der Felswand zwischen Hinterspina und Vorderspina.**



**Fast alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind per E-Mail erreichbar. Die E-Mail-Adressen wurden aus Platzgründen in der Übersicht weggelassen, können aber wie folgt ganz einfach selber kombiniert werden: Vorname.Nachname@sac-piz-sol.ch**

## KiBe

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung und Auskunft	Telefon
Fr. 3.1.	Eisklettern Malbun	EK		Stefanie Kühne/ Ladina Kühne	081 322 30 32
Sa. 11.1.	Schnupperskitour Brigels	ST	WS	BF Alfons Kühne/ Stefanie Kühne	081 302 50 44

## JO

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung und Auskunft	Telefon
Fr. 3.1.	Eisklettern Malbun	EK		Stefanie Kühne/ Ladina Kühne	081 322 30 32
So. 5.1.	LVS-Ausbildung	AU		BF Alfons Kühne	081 302 50 44
Sa. 11.1.	Schnupperskitour Brigels	ST	WS	BF Alfons Kühne/ Stefanie Kühne	081 302 50 44
Sa. 1.2.	Freeriden Davos	FR		BF Roman Hinder	079 821 55 38
Sa. 8.2.	Iglutour mit Fondue			BF Alfons Kühne	081 302 50 44
Sa. 22.2. bis So. 23.2.	Spitzmeilen-Weisstannen	ST	WS	BF Roman Hinder	079 821 55 38

## Vorschau April

So. 6.4. bis Fr.11.4.	Skitourenwoche Gaulgebiet	SHT	WS	BF Alfons Kühne	081 302 50 44
-----------------------	---------------------------	-----	----	-----------------	---------------

## Sektion

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung und Auskunft	Telefon
So. 5.1.	Jäggischhorn	ST	L	Stefan Rupp	081 302 67 38
Sa. 11.1.	Schollhorn, 2732 m	ST	WS+	Regula Keller	081 740 53 19
Do. 16.1.	Vollmondskitour Flumserberg	ST	L	Daniel Schaffhauser	081 723 00 74
Sa. 18.1.	Guli	ST	WS	Eggenberger Ernst	078 847 49 52
Fr. 24.1.	Bärenhorn, 2929 m, von Nufenen	ST	ZS	Walter Brühlmann	081 735 22 24
So. 26.1.	Gulmen Überschreitung Amden-Stein	ST	WS	Konrad Lieb	081 302 29 64
Sa. 1.2.	Gamidaurspitz	ST	ZS	Eggenberger Ernst	078 847 49 52
Di. 4. bis Do. 6.2.	Bregenzerwald	ST	L	Regula Keller	081 740 53 19
Sa. 15.2.	Rotspitz	ST	WS	Lilo Müller	081 733 24 60
Do. 20.2.	Vollmondskitour Flumserberg	ST	L	Daniel Schaffhauser	081 723 00 74
Fr. 21.2.	Piz Moesola, 2904 m	ST	ZS	Walter Brühlmann	081 735 22 24

## Vorschau März

Sa. 1.3. bis So. 2.3.	Gulderstock, Heustock	ST	ZS	Eggenberger Ernst	078 847 49 52
Mo. 10.3. bis Fr.14.3.	Skitouren Arlberg/oberes Lechtal	ST	ZS	Meinrad Tour	081 723 09 15

## Vorschau April

Do. 3.4. bis So. 6.4.	Hohe Tauern, Kolm Saigurn im Raurital	ST	ZS-	Sepp Bislin	081 771 36 45
Fr. 18. bis Mo. 21.4.	Osterskitouren Zufallhütte	SHT	ZS+	Walter Brühlmann	081 735 22 24

## Legende:

AU = Ausbildung    BF = Bergführer    FR = Freeriden    EK = Eisklettern    SHT = Skihochtour    ST = Skitour

Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: [www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm](http://www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm)

Für genauere Auskünfte wende man sich an den Tourenleiter.

Die entsprechenden Schwierigkeitsskalen befinden sich auf der SAC-Homepage: <http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeitsskalen.html>

## Senioren

### Skitour Fadeuer

Datum: Dienstag, 7. Januar 2014  
 Leitung: Georg Marugg  
 Besammlung: 9.00 Uhr, Parkplatz Raststätte Heidiland (mit PW)  
 Bewertung: 650 m Aufstieg  
 Kosten: ca. Fr. 12.–  
 Teilnehmerzahl: 12  
 Anmeldung: bis Samstag, 4. Januar 2014, an:  
 Georg Marugg, Pramalinis 12, 7307 Jenins  
 Telefon: 081 302 43 55  
 E-Mail: [georg.marugg@sac-piz-sol.ch](mailto:georg.marugg@sac-piz-sol.ch)  
 Auskunft: Montag, 6. Januar 2014, 18 bis 20 Uhr  
 Anmerkung: Einführungstour, auch für weniger Geübte!

### Schollhorn

Datum: Samstag, 11. Januar 2014  
 Leitung: Regula Keller  
 Ausschreibung unter Sektion

### Wanderung Forch – Männedorf

Datum: Dienstag, 14. Januar 2014  
 Leitung: Markus Letta  
 Besammlung: Im Zug: Buchs ab 8.01 Uhr, Sargans ab 8.28 Uhr  
 Bewertung: W, T1  
 Kosten: Fr. 28.–  
 Teilnehmerzahl: 20  
 Anmeldung: bis Samstag, 11. Januar 2014, an:  
 Markus Letta  
 St. Gallerstrasse 3, 9470 Buchs SG  
 Telefon: 081 756 38 42  
 E-Mail: [markus.letta@sac-piz-sol.ch](mailto:markus.letta@sac-piz-sol.ch)  
 Auskunft: Sonntag, 12. Januar 2014, 18 bis 20 Uhr  
 Anmerkung: Verschiebedatum: Donnerstag, 16. Januar 2014

### Skitour Chämi – Zweierspitz

Datum: Donnerstag, 16. Januar 2014  
 Leitung: Therese Meli  
 Besammlung: 9.00 Uhr, Skilift St. Margrethenberg  
 Bewertung: WS  
 Kosten: Fr. 10.–  
 Teilnehmerzahl: 15  
 Anmeldung: bis Montag, 13. Januar 2014, an:  
 Therese Meli  
 Narzissenweg 4, 7310 Bad Ragaz  
 Telefon: 081 302 75 31  
 Mobile: 079 215 07 05  
 E-Mail: [therese.meli@sac-piz-sol.ch](mailto:therese.meli@sac-piz-sol.ch)

Auskunft: Mittwoch 15. Januar 2014, 17.00 bis 18.00 Uhr, Telefon 081 302 75 31  
 Anmerkung: Nach Möglichkeit Autos in Bad Ragaz füllen. Parkplätze beim Tenniscenter.

### Vollmondskitour Flumserberg

Datum: Donnerstag, 16. Januar 2014  
 Leitung: Daniel Schaffhauser  
 Ausschreibung unter Sektion

### Skitour Guli

Datum: Samstag, 18. Januar 2014  
 Leitung: Ernst Eggenberger  
 Besammlung: 7.40 Uhr, Weisstannen (Oberdorf)  
 Bewertung: WS+  
 Kosten: Fahrspesen  
 Teilnehmerzahl: 8  
 Anmeldung: bis Mittwoch, 15. Januar 2014, an:  
 Ernst Eggenberger  
 Tobel 87  
 9405 Wienacht-Tobel  
 E-Mail: [ernst.eggenberger@sac-piz-sol.ch](mailto:ernst.eggenberger@sac-piz-sol.ch)  
 Auskunft: Freitag, 17. Januar 2014, ab 19.00 Uhr,  
 Telefon 078 847 49 52

### Skitour St. Antönien

Datum: Dienstag, 21. Januar 2014  
 Leitung: Georg Marugg  
 Besammlung: 8.00 Uhr, Parkplatz Raststätte Heidiland (mit PW)  
 Bewertung: WS, ca. 4 h, 1080 m Aufstieg  
 Kosten: Fr. 12.–  
 Teilnehmerzahl: 12  
 Anmeldung: bis Samstag, 18. Januar 2014, an:  
 Georg Marugg  
 Pramalinis 12  
 7307 Jenins  
 Telefon: 081 302 43 55  
 E-Mail: [georg.marugg@sac-piz-sol.ch](mailto:georg.marugg@sac-piz-sol.ch)  
 Auskunft: Montag, 20. Januar 2014, 18.00 bis 20.00 Uhr

### Wanderung Sapün

Datum: Donnerstag, 23. Januar 2014  
 Leitung: Karl Meier  
 Besammlung: Im Zug: Buchs ab 8.15 Uhr, Sargans ab 8.27 Uhr, Bad Ragaz ab 8.32 Uhr  
 Bewertung: T 2  
 Kosten: ca. 15.– mit Halbtaxabonnement  
 Teilnehmerzahl: ca. 20

Anmeldung: bis Sonntag, 19. Januar 2014, an:  
Karl Meier  
Zürcherstrasse 57b,  
7320 Sargans  
Telefon: 081 723 37 05  
E-Mail: karl.meier@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Mittwoch, 22. Januar 2014, 17.30 bis  
19.30 Uhr

### Winterwanderung Heidiland

Datum: Dienstag, 28. Januar 2014  
Leitung: Therese Meli  
Besammlng: Im Zug: Buchs ab 9.15 Uhr, Sargans ab  
9.25 Uhr  
Bewertung: T1  
Kosten: für Verpflegung  
Teilnehmerzahl: 15–20  
Anmeldung: bis Samstag, 25. Januar 2014, an:  
Therese Meli  
Narzissenweg 4  
7310 Bad Ragaz  
Telefon: 081 302 75 31  
E-Mail: therese.meli@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Montag, 27. Januar 2014, 17.00 bis  
18.00 Uhr

### Skitour Chäserrugg

Datum: Donnerstag, 30. Januar 2014  
Leitung: Bruno Gantenbein  
Besammlng: 8.18 Uhr, im Postauto ab Buchs nach  
Unterwasser  
Bewertung: WS  
Kosten: ca. Fr. 20.–  
Teilnehmerzahl: 15  
Anmeldung: bis Montag, 27. Januar 2014, an:  
Bruno Gantenbein  
Egeten 14  
9470 Werdenberg  
Telefon: 081 771 46 24  
Auskunft: Mittwoch, 29. Januar 2014, 18.00 bis  
19.00 Uhr

### Skitour Rosswies

Datum: Dienstag, 4. Februar 2014  
Leitung: Bruno Gantenbein  
Besammlng: 8.00 Uhr, Parkplatz Werdenbergersee  
Bewertung: WS  
Kosten: ca. Fr. 6.–  
Teilnehmerzahl: 15  
Anmeldung: bis Freitag, 31. Januar 2014, an:  
Bruno Gantenbein  
Egeten 14  
9470 Werdenberg  
Telefon: 081 771 46 24  
Auskunft: Montag, 3. Februar 2014, 18 bis 19 Uhr

### Bregenzerwald

Datum: Dienstag, 4. Bis Donnerstag, 6. Februar  
2014  
Leitung: Regula Keller  
Ausschreibung unter Sektion

### Wanderung St. Antönien – Pany

Datum: Donnerstag, 6. Februar 2014  
Leitung: Karl Meier  
Besammlng: Im Zug: Buchs ab 7.15 Uhr, Sargans ab  
7.27 Uhr, Bad Ragaz ab 7.32 Uhr  
Bewertung: T 2  
Kosten: ca. Fr. 20.– mit Halbtaxabonement  
Teilnehmerzahl: ca. 20  
Anmeldung: bis Montag, 3. Februar 2014, an:  
Karl Meier  
Zürcherstrasse 57b  
7320 Sargans  
Telefon: 081 723 37 05  
E-Mail: karl.meier@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Mittwoch, 5. Februar 2014, 17.30 bis 19.30  
Uhr

### Skitour Matjisch Horn

Datum: Mittwoch, 12. Februar 2014  
Leitung: Stewart Bryce  
Besammlng: Im Zug: Buchs ab 7.15 Uhr, Sargans ab  
7.36 Uhr, Bad Ragaz ab 7.41 Uhr,  
Landquart ab 7.48 Uhr, Chur ab 8.08 Uhr  
Bewertung: 2 Aufstiege, zirka 3½ und 1 Stunde  
mit Halbtaxabo zirka Fr. 22.–; jeder löst  
sein Billett selber (Rundreise bis Langwies  
und zurück ab Jenaz)  
Teilnehmerzahl: 14  
Anmeldung: bis Montag, 10. Februar 2014, an:  
Stewart Bryce  
Heuteilstrasse 9  
7310 Bad Ragaz  
Telefon: 081 302 44 64  
Mobile: 078 890 32 40  
E-Mail: stewart.bryce@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Dienstag, 11. Februar 2014, 20 bis 21 Uhr

### Wanderung Guarda – Ftan

Datum: Dienstag, 18. Februar 2014  
Leitung: Margrit Dornbierer  
Besammlng: Im Zug: Buchs ab 8.15 Uhr, Sargans ab  
8.27 Uhr, Landquart ab 8.49 Uhr  
Bewertung: T1, evtl. kurze Stellen T2, Distanz ca. 12  
km, Aufstieg 350 m, Abstieg ca. 340 m;  
bei guten Verhältnissen leichte  
Winterwanderung, ca. 3½ Stunden  
Kosten: Fahrt ca. Fr. 40.–, kollektiv ab Buchs +  
Mittagessen

Teilnehmerzahl: 25  
Anmeldung: bis Samstag, 15. Februar 2014, an:  
Margrit Dornbierer  
Dachweg 8  
9470 Werdenberg  
Telefon: 081 771 40 17  
E-Mail: margrit.dornbierer@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Montag, 17. Februar 2014, 18.00 bis  
19.00 Uhr  
Anmerkung: Verschiebedatum: Donnerstag,  
20. Februar 2014

### Skitour Safiental

Datum: Donnerstag, 20. Februar 2014  
Leitung: Georg Marugg  
Besammlng: 8.00 Uhr, Parkplatz Raststätte Heidiland  
(mit PW)  
Bewertung: WS, ca. 3h Aufstieg (860 m)  
Kosten: ca. Fr. 17.–  
Teilnehmerzahl: 8  
Anmeldung: bis Montag, 17. Februar 2014, an:  
Georg Marugg  
Pramalinis 12  
7307 Jenins  
Telefon: 081 30243 55  
E-Mail: georg.marugg@sac-piz-sol.ch  
Auskunft: Mittwoch, 19. Februar 2014, 18.00 bis  
20.00 Uhr

### Vollmondskitour Flumserberg

Datum: Donnerstag, 20. Februar 2014  
Leitung: Daniel Schaffhauser  
Ausschreibung unter Sektion

### Skitour Säntis

Datum: Donnerstag, 27. Februar 2014  
Leitung: Bruno Gantenbein  
Besammlng: 6.48 Uhr, Postauto Richtung Alt St. Johann  
Bewertung: WS  
Kosten: ca. Fr. 35.–  
Teilnehmerzahl: 15  
Anmeldung: bis Montag, 24. Februar 2014, an:  
Bruno Gantenbein  
Egeten 14, 9470 Werdenberg  
Telefon: 081 771 46 24  
Auskunft: Mittwoch, 26. Februar 2014, 18.00 bis  
19.00 Uhr

### Skitourenwoche Bergün

Datum: Sonntag bis Freitag, 2. bis 7. März 2014  
Leitung: Thomas Wälti  
Anmeldung: bis Sonntag, 23. Februar 2014, an:  
und Auskunft: Thomas Wälti  
Bergstrasse 40, 7303 Mastrils  
Telefon: 081 322 95 57  
E-Mail: thomas.waelti@sac-piz-sol.ch

Spenglerei Sanitär  
**KUBIK** AG  
Der richtige Partner  
rund ums Wasser...  
Groffeldstrasse 8 9470 Buchs  
Tel. 081 756 14 30 Fax 081 756 22 64  
info@kubik-ag.ch www.kubik-ag.ch

**explora** präsentiert

LEIDENSCHAFT  
**8000**

Fr. 3.-  
Ermässigung  
für SAC-Mitglieder

ve-Reportage  
**Gerlinde  
Kaltenbrunner**

**LANDQUART Fr 17.1.2014**  
Forum im Ried 19.30 Uhr

Infos und Vorverkauf: [www.explora.ch](http://www.explora.ch)

**pizol**  
ALTISKI

2. Februar 2014  
[www.altiski.ch](http://www.altiski.ch)

**colltex** **pizol**  
driving skills  
Bad Ragaz - Wangs

**HEIDIPLAND**

**Altiski CLASSIC**  
Fun – Der Spass am Abenteuer  
für Geniesser und Einsteiger.  
+800 / -800 Höhenmeter

**Altiski SPEED**  
Ambitioniert – Die Herausforderung  
für ambitionierte Skitourenläufer.  
+1'200 / -1'200 Höhenmeter

**Altiski EXTREME**  
Elite – Die Marathon-Extremstrecke  
für Top-Athleten.  
+2'700 / -1'800 Höhenmeter